

Vertragsbedingungen und Widerrufsbelehrung *)

- 01.) Als verbindliche Anmeldung gilt die Anmeldung auf dem Webportal der Pflasterpass gGmbH, Am Studio 20, 12489 Berlin, unter www.pflasterpass.de, www.pflasterpass-akademie.de.
- 02.) Macht der Teilnehmer von seinem schriftlichen Rücktrittsrecht mit der Fristwahrung von 14 Tagen ab dem Tag der verbindlichen Anmeldung Gebrauch, so wird eine bereits geleistete Zahlung in vollem Umfang schnellstmöglich rückerstattet.
- 03.) Bei einem Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Schulungsbeginn fallen Stornogeühren von 50 % der Ausbildungsgebühr an. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Ausbildungsgebühr fällig.
- 04.) Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der vollen Ausbildungsgebühr, auch wenn der Teilnehmer den Unterricht vorzeitig abbricht oder überhaupt nicht aufnimmt.
- 05.) Für Verträge mit Einmalzahlung der Ausbildungsgebühr erfolgt die Zahlung spätestens zum angegebenen Datum unter der Position: Zahlbar bis.
- 06.) Bei Unterbrechung der Ausbildung aus persönlichen Gründen bleibt der volle Anspruch auf die Ausbildungsgebühr bestehen. Der Teilnehmer ist dann berechtigt, am Unterricht der nächstfolgenden gleichen Ausbildung teilzunehmen, wenn die o. a. Gründe vom Kursleiter oder dem Verantwortlichen der Pflasterpass gGmbH als zwingend anerkannt worden sind.
- 07.) Sollten die Kurse aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht stattfinden können, so erwächst dem Teilnehmer automatisch das Recht den gleichen Kurs am nächstfolgenden Termin wahrzunehmen.
- 08.) Aus Störungen oder Unterbrechungen des Ausbildungsganges infolge höherer Gewalt erwächst kein Anspruch auf Ermäßigung oder Rückerstattung der Ausbildungsgebühren.
- 09.) Der Teilnehmer versichert, dass derzeit keine Umstände bekannt sind, die seine Zahlungsunfähigkeit begründen könnten, insbesondere wurde keine eidesstattliche Versicherung abgegeben oder Antrag auf die Durchführung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Dem Teilnehmer ist bekannt, dass die eventuelle Täuschung über die tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse den strafrechtlichen Vorwurf eines Betrugtes rechtfertigen kann.
- 10.) Mit der Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer zur Einhaltung der Hausordnung am Veranstaltungsort.
- 11.) Der Kursleiter ist berechtigt, Teilnehmer vom weiteren Unterricht auszuschließen, wenn diese durch ihr Verschulden gegen die Schul- und Hausordnung verstoßen und damit das Ausbildungsziel gefährdet wird.
- 12.) Jede Änderung der Adresse, Telefonnummer oder der E-Mail-Adresse ist sofort der Pflasterpass gGmbH schriftlich mitzuteilen.
- 13.) Der Teilnehmer verpflichtet sich, das Unterrichtsmaterial keinem Dritten zugänglich zu machen.
- 14.) Die Pflasterpass gGmbH haftet nicht für das Eigentum und/oder Schäden der Teilnehmer. Die durch Unfälle und/oder durch Verlust oder Diebstahl von in die Schulungsräume eingebrachten Gegenständen, insbesondere Garderobe oder Wertgegenstände, entstehen. Bei entstandenen Schäden, welche durch die Pflasterpass gGmbH entstehen, gleich aus welchem Rechtsgrund, haftet diese nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit. Die der Pflasterpass gGmbH übermittelten Daten der Teilnehmer werden EDV-technisch verarbeitet.
- 15.) Bei einem Zahlungsverzug und Mahnung wird pauschal eine Mahngebühr von 5,- € erhoben.
- 16.) Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen wird nicht berührt, sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, oder sich eine Lücke herausstellen.
- 17.) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

*) In den Vertragsbedingungen und Widerrufsbelehrung wird aus Gründen der flüssigeren Lesbarkeit auf die Anwendung der geschlechtsdifferenzierten Anrede verzichtet. Wenn vom „Teilnehmer“ oder den „Teilnehmern“ die Rede ist, so bezieht dies immer auf weibliche, männliche und diverse.